

### **N.o.W.! ist auf den anstehenden Bürgerentscheid vorbereitet**

In der Sitzung am Dienstag, den 14.06.2016 haben die Stadtverordneten von Neu-Anspach beschlossen, einen Bürgerentscheid durchzuführen.

Nun muss der Weg vom Magistrat bereitet werden, dass die Neu-Anspacher Bürger ihr Votum abgeben können. In der Sitzung wurde diskutiert, dass die finale Fragestellung im Parlament zu beraten und letztendlich dort zu entscheiden ist. Mit einer Formulierung der Frage ist nicht vor dem 22. August 2016 zu rechnen. Auch ist der Termin für den Wahlgang noch nicht festgelegt. Fest steht jedoch, dass dies nicht vor dem 18. September 2016 sein wird.

„Aus Sicht der N.o.W.! sollte beim Bürgerentscheid die Fragestellung: *„Wollen wir diesen für die Stadt Neu-Anspach nachteiligen Gestattungsvertrag mit juwi kündigen?“* zu beantworten sein“, erklärt Arnt Sandler, Sprecher der N.o.W.!. „Jede andere Formulierung, sei es zum grundsätzlichen Befürworten von Windkraftanlagen oder dem Standort von Neu-Anspach für regenerative Energieerzeugung, wäre nicht sachgerecht, da es ausschließlich um den bestehenden Vertrag mit juwi geht“, so Sandler weiter.

In jedem Fall hat die parteiunabhängige Bürgerinitiative N.o.W.! Naturpark ohne Windräder in Neu-Anspach bereits eine Informationskampagne für den anstehenden Wahlkampf entwickelt und kann sich für diesen der Unterstützung von IG Pro Naturpark sicher sein. Zu einer Vorstellung der Kampagne lädt die N.o.W.! am 24. Juni ab 19:30 Uhr ins Gasthaus „Zur Linde“ in Neu-Anspach ein. Interessierte und Unterstützer sind herzlich dazu eingeladen.

Um wie gewohnt Transparenz zu schaffen, hat die N.o.W.! seit 15.06.2016 auf ihrer Homepage ([www.now-neuanspach.de](http://www.now-neuanspach.de)) die Rubrik „Bürgerentscheid“ eröffnet, unter der sich die Neu-Anspacher jederzeit über den aktuellen Sachstand informieren können.

#### **Über N.o.W.! Naturpark ohne Windräder in Neu-Anspach:**

Die unabhängige Bürgerinitiative N.o.W.! Naturpark ohne Windräder in Neu-Anspach (N.o.W.!) wurde am 09. Oktober 2013 gegründet. Ihr Ziel ist es, das Waldgebiet in Neu-Anspach vor dem Zugriff durch Investoren zu schützen und als Naherholungsgebiet für Menschen sowie Rückzugsgebiet für Tiere vollständig zu erhalten. N.o.W.! wehrt sich gegen die Aufstellung von Windenergieanlagen im Naturpark Hochtaunus aus überwiegend wirtschaftlichen und subventionsgetriebenen Motiven.

Werden Sie Pate mit ihrer N.o.W.!-GreenCard. Mehr dazu unter [www.nowgreencard.de](http://www.nowgreencard.de)

#### **Pressekontakt:**

Ralph Bibo, [info@now-neuanspach.de](mailto:info@now-neuanspach.de)

N.o.W! Naturpark ohne Windräder in Neu-Anspach

c/o Matthias Höser, Annett Fomin-Fischer, Ralph Bibo, Arnt Sandler

[info@now-neuanspach.de](mailto:info@now-neuanspach.de), [www.now-neuanspach.de](http://www.now-neuanspach.de)